Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 33/34 (1899)

Heft: 12

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entdeckung vor einer Errungenschaft von grosser Tragweite zu stehen, da Crookes auf demselben Wege noch eines oder mehrere neue Elemente aufzufinden hofft.

Der Spreetunnel zwischen den Berliner Vororten Stralau und Treptow, ein Teil der elektrischen Strassenbahnlinie Schlesischer Bahnhof (Berlin)-Stralau-Treptow, ist am 16. d. M. feierlich eingeweiht worden. Dieser erste deutsche Tunnel zwischen zwei Flussufern hat eine Länge von 454 m (unter der Spree 195 m) und besteht aus einer kreisförmigen, flusseisernen Röhre von 4 m lichtem Durchmesser, deren einzelne Ringe sich aus neun Kassetten von 65 cm Breite und etwa 11/2 m Länge zusammensetzend, unter Anwendung von Pressluft mittels eines Brustschildes durch den fliessenden Sand geschoben wurden. Die Wandungen der Tunnelröhre sind mit einer aussen 8 cm, innen 12 cm starken Betonschicht eingefasst. Der tiefste Punkt der Tunnelsohle liegt 12 m unter dem mittleren Wasserspiegel der Spree, deren Tiefe an jener Stelle bei mittlerem Wasserstande 3 m beträgt. Zwischen Tunnelsirst und Flussohle bleibt noch eine Sandschicht von 3 m. Ueber Einzelheiten bei der Ausführung der in 31/2 Jahren mit 2 125 000 Fr. Kosten hergestellten Untergrundbahn haben wir bereits früher berichtet (Bd. XXVIII S. 128). Erbaut wurde dieselbe von der «Gesellschaft für den Bau von Untergrundbahnen» (Vorsitzender Dr. Siemens, Chefingenieur Regierungs- und Baurat Schnebel), für den Vortrieb des Brustschildes kam ein dem Eisenbahndirektor Mackensen und Oberingenieur W. Lauter patentiertes Verfahren zur Anwendung.

Einer auf Antrag des Schweizer. Schulrates getroffenen Anordnung des Schweizer. Bundesrates gemäss wird das Studienprogramm der landwirtschaftlichen Abteilung des eidgenössischen Polytechnikums in Zürich derart erweitert, dass nunmehr auch solchen jungen Männern, welche sich berufsmässig dem Fache der Milchwirtschaft widmen wollen, Gelegenheit zur wissenschaftlichen Ausbildung in demselben eröffnet ist, Für die Studierenden des Molkereiwesens wurde nämlich gleich denjenigen der Landwirtschaft ein Kursus von fünf Semestern vorgesehen. Das Programm folgt für die ersten drei Semester im wesentlichen dem allgemeinen Studienplane der landwirtschaftlichen Abteilung. Erst mit dem vierten Semester zweigt die besondere Ausbildung für das Molkereiwesen ab und es treten für die sich demselben widmenden Studierenden die betreffenden Specialfächer an Stelle derjenigen des allgemeinen Studienplanes für Landwirte. Die Studierenden des Molkereiwesens können sich nach Absolvierung des ganzen Kursus einer Diplomprüfung unterziehen.

Eisenbahn-Unfall in Aarau. Am 20. d. M. fand die erste Verhandlung des Bezirksgerichtes in Aarau über den Eisenbahn-Unfall statt, der sich in der Nacht vom 4. auf den 5. Juni d. J. auf der dortigen Station ereignete (s. Bd. XXXIII S. 213, 215, 227, 236, 242 u. Z). Nach der Einvernahme des angeklagten Lokomotivführers Joh. Metzger von Wiedikon, erfolgte die Anklage des Staatsanwaltes Spühler. Verteidigt wurde der Angeklagte durch Nationalrat Dr. Forrer, der u. a. beantragte, es möge vor der Urteilsfällung noch eine Expertise angeordnet werden. Als Experten schlug die Verteidigung vor: Herrn Ing. Schleiffer in Berlin, Herrn Ing. Frey, Maschinenmeister der G. B. und einen dritten Experten, der von der Staatsanwaltschaft zu bezeichnen sei. Die Vorschläge der Verteidigung wurden angenommen. Die Experten haben ein schriftliches Gutachten einzugeben.

Gurtenbahn. Die vom Dorfe Wabern bei Bern auf die Höhe des Gurten (861 m ü. M) erbaute Drahtseilbahn mit elektrischem Betriebe wurde am 12. d. M. dem Verkehr übergeben. Am 16. d. M. hat die feierliche Einweihung der Bahn stattgefunden.

Konkurrenzen.

Gruppe der drei Eidgenossen auf dem Rütli im Kuppelraum des eidg. Bundeshauses in Bern (Bd. XXXII S. 18, Bd. XXXIII S. 56). Von den für den engern Wettbewerb eingereichten fünf Modellen hat das Preisgericht den Entwurf des Bildhauers Baldin in Zürich, als zur weitern Bearbeitung geeignet, ausgewählt.

Neubauten für die Universität von Kalifornien in Berkeley bei San Franzisko (Bd. XXXI S. 36, S. 66, Bd. XXXII S. 116, 128, 137). Nach telegraphischen Meldungen französischer Blätter soll aus dem zweiten engern Wettbewerb Architekt Emile Benard in Paris als Sieger hervorgegangen sein.

Berichtigung.

Zugwiderstand schnellfahrender Eisenbahnzüge auf gerader Bahn (Nr. 11 S. 105). In der Formel von de Laboriette und Barbier für den Zugwiderstand ist die Geschwindigkeit V in km/St. nicht in m/Skd.

> Redaktion: A. WALDNER Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht ein jüngerer Ingenieur auf das Centralbureau einer schweiz. Eisenbahngesellschaft. (1210)

On cherche un ingénieur pour la direction et l'agrandissement d'une fabrique de ciment sur l'île de Mytilène. (1211)

On cherche un jeune ingénieur-mécanicien pour une usine de l'Allemagne (Province de Saxe). (1213)

On cherche un ingénieur-mécanicien qui a la pratique d'un bureau d'atelier de construction. Il sera l'adjoint du chef de bureau technique, pour faire les avant-projets et devis. (1214)

Auskunft erteilt

Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin		Stelle	Ort	
25.	Sept.	Baukommission	Bonaduz (Graubünden)	Herstellung von zwei
26.		Bureau d. Kantonsbaumeisters	Luzern, Regierungs- gebäude III. Stock	Erd-, Maurer-, Steinh Dachdeckerarbeiten
28.	>>	Kant. Baudepartement	Luzern	Uferschutzbauten für o steinernen Sporren u
28.	»	Heinr. Moser-Specht	Neuhausen (Schaff hausen)	Planierungsarbeiten u Schul- und Turnhau
28.	*	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105	Erd-, Maurer-, Zimm ableitungsarbeiten zu
28.	>>	Emil Vogt, Architekt	Luzern	Stuckaturarbeiten zum
30.	>>	J. Senn, Postangestellter	Buchs (St. Gallen)	Erd-, Maurer-, Zimmer für einen Neubau a
30.	"	Gemeindeamt	Wittenbach (St. Gallen)	Erdarbeiten für die n und dem Sitterbette
2.	Okt.	Gemeinderatskanzlei	Hochdorf (Luzern)	Gipser-, Spengler- un Hochdorf.
2.	*	Bureau d. Sektionsingenieurs	Basel, Wallstrasse 14	Unterbauarbeiten zwisc Mönchensteinerbrüch Personenbahnhofes
4.	»	Kantonsbauamt	Bern	Zimmer-, Dachdecker- Fruchtscheune beim
7-	>	Fr. Wehrli, Architekt	Zürich	Erd-, Maurer- und Ste
			Waldmannstrasse 12	kalkstein) für das S

grossen Reservoirs im Dorfe der Gemeinde Bonaduz. hauer- (Dierikoner Stein), Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und n für das kanton. Gerichtsgebäude in Luzern.

die Rümligkorrektion in Malters und Werthenstein, bestehend in und Böschungspflästerungen auf Holzrost. Voranschlag 14 000 Fr. und Ausführung der Anlagen auf dem Vorplatze des neuen uses in Neuhausen.

Gegenstand

ner-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser- und Blitzzu den Stallungen für 50 Hengstfohlen im Pâquis bei Avenches.

Neubau des Grand Hotel National in Luzern.

er-, Schreiner-, Flaschner-, Glaser-, Schlosser- und Hafner-Arbeiten

an der Schulhausstrasse in Buchs, neu zu erbauende Zufahrtsstrasse zur Sitter zwischen Büttigen e, Gemeinde Wittenbach.

nd Dachdecker-Arbeiten (Eindecken) zum neuen Schulhaus in

schen der Margarethen und Oberwylerstrasse, ferner zwischen der cke und der Pfeffingerstrassenunterführung für den Umbau des

r- und Spenglerarbeiten zum Wiederaufbau der abgebrannten Nusshof in Witzwil

einhauerarbeiten (letztere in Granit, Bollingerstein und Lägern-Schulhaus in Leimbach.